



Bundesweite Arbeitsgemeinschaft
Umweltschonende Schmier- und Verfahrensstoffe

**Herbsttreffen am 10. und 11. Oktober 2022
in Gülzow und Rostock**

Bericht von Prof. Dr. Robert Tschiedel
AG BioÖL

Montag, den 10. Oktober 2022

bei der FNR in Gülzow



Der Tagungsort: Das Gutshaus – Zentralgebäude der FNR in Gülzow

Foto: Werner Szramka, AG BioÖl

Auf Einladung der in Gülzow ansässigen Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR)¹ treffen sich die Mitglieder der Bundesweiten Arbeitsgemeinschaft Umweltschonende Schmier- und Verfahrensstoffe am 10. Oktober 2022 in Gülzow in Mecklenburg-Vorpommern.



¹ www.fnr.de

Dr. Robert Tschiedel (AG BioÖl) und **Dr.-Ing. Andreas Schütte** (Geschäftsführer der FNR) begrüßen die Teilnehmer/innen. Herr Dr. Schütte gibt einen Überblick über die Entwicklung der FNR und die aktuellen Schwerpunkte. Er betont, dass er das Thema "Umwelt-schonende Schmier- und Verfahrensstoffe" nach wie vor für sehr wichtig hält und bietet die weitere Kooperation mit der AG BioÖl an.

Es folgt eine kurze Diskussion zum Eckpunktepapier "Biomassestrategie" der Bundesregierung².



Dr.-Ing. Andreas Schütte und Prof. Dr. Robert Tschiedel (v. l.) bei der Begrüßung und Einführung · Foto: Werner Szramka, AG BioÖl

Per Video zugeschaltet ist die in der FNR Fachverantwortliche u. a. für den Bereich chemisch-technische Pflanzenölprodukte (u. a. Oleochemie, Schmierstoffe), Frau **Julia Tiedemann**, die (teilweise zusammen mit **Frau Dr. Peterek**) einen Überblick über die aktuellen Aktivitäten der FNR in Sachen Bioschmierstoffe gibt. Auch sie betont die Offenheit für interessante Projektvorschläge.

- ▶ Jutta Tiedemann (2022): Förderung von Forschung, Entwicklung und Technologietransfer im Bereich der Bioschmierstoffe – Ein Überblick
[PDF-Datei, 8 Folien](#)

² www.bmuv.de/download/eckpunkte-fuer-eine-nationale-biomassestrategie-nabis

Frau Tiedemann weist zudem darauf hin, dass für das Frühjahr 2023 die nächste Bioschmierstoff-Tagung geplant sei und ermutigt die (Mitglieder der) AG BioÖl, hierfür Themenvorschläge zu machen und sich zu beteiligen.

Es folgt ein Vortrag des AG BioÖl-Mitglieds **Rolf Luther** (FUCHS LUBRICANTS GERMANY GmbH³) zum Thema Normungsaktivitäten zu Bioschmierstoffen (einschließlich Zolltarifnummer):

- ▶ Rolf Luther (2022): Normungsaktivitäten zu Bioschmierstoffen
[PDF-Datei, 16 Folien](#)

Rolf Luther zeichnet die Entwicklung der Normierung bei Bioschmierstoffen nach. Ein jüngerer Erfolg sei die Schaffung einer eigenen Zolltarifnummer (CN-Code), mit der Bioschmierstoffe schnell und hinreichend präzise beschrieben werden können, z. B. bei Grenzüberschreitung für den Zoll.

Er regt an, diese (in überschaubarer Frist) als weiteres Merkmal in die FNR-Datenbank Bioschmierstoffe einzubringen. Die Vertreterinnen der FNR werden das prüfen und (zusammen mit Herrn Luther / der AG BioÖl) weiterverfolgen und möglichst voranbringen.

Die anschließende Diskussion versucht vor allem, den Nutzen für Unternehmen zu klären, die diese spezielle Zollnummer (statt der üblichen allgemeineren) zu beantragen.

AG BioÖl-Mitglied **Milorad Krstić**, Vorstandsvorsitzender der Kleenoil Panolin AG⁴, beschreibt in einem kurzen Beitrag danach eine von ihm beobachtete Veränderung dahingehend, dass angesichts Mangels an den Märkten die Frage der Lieferbarkeit wichtiger geworden sei als inhaltliche Fragen – "Lieferrn statt verkaufen". Das gehe so weit, dass im Sinne der Versorgungssicherheit Bioproducte ohne Ansehen ihrer besonderen Eigenschaften in Sachen Umweltschutz "blind" als Ersatz für fehlendes Mineralöl geordert würden.

Umweltschutz und Wettbewerbsvorteil für den Mittelstand könnten die zukünftige Definition dessen sein, "was die AG BioÖl-Mitglieder gemeinhin geleistet haben und in Zukunft noch leisten werden."

Die Diskussionsbeiträge der anderen Mitglieder ranken sich um diesen Vortrag.

Außerdem berichtet Herr Krstić, dass sein Unternehmen als eines von (weltweit) 50 mittelständischen Unternehmen im Programm der Veranstaltung "Vision 2045" teilnimmt, die parallel zur nächsten UN-Klimakonferenz im ägyptischen Scharm El-Scheich stattfindet. Thema seines Beitrags sei unter anderem das Bemühen um eine längere Verweildauer von Schmierstoffen (Rohstoffeffizienz).

³ www.fuchs.com

⁴ www.kleenoilpanolin.com



Dr. Robert Tschiedel mit den beiden Referenten der AG BioÖl (v. l.) Rolf Luther und Milorad Krstić · Foto: Werner Szramka, AG BioÖl

Alle Referent/innen erhalten zum Dank und zur Erinnerung eine kleine Flasche „BioÖl“ (Rapskernöl mit Kräutern "aus eigener Produktion").



Foto: Werner Szramka, AG BioÖl

Es folgt eine AG-interne Diskussion über die Zukunft der AG BioÖl und die von den Mitgliedern für besonders wichtig angesehenen zukünftigen Themen und Arbeitsschwerpunkte.

Zum Abschluss der Tagung in Gülzow nehmen die Mitglieder an einer fachkundigen Führung von Herrn **René Görnhardt** (FNR) durch den "Neubau" der FNR teil.



"Neubau" der FNR⁵ · Foto: Werner Szramka, AG BioÖl



Mitglieder der AG BioÖl bei der Besichtigung. In der Mitte des Bildes: René Görnhardt, FNR · Foto: Werner Szramka, AG BioÖl

⁵ [FNR: Mediathek – Neubau für die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.](#)

Montag, den 10. Oktober 2022

in Rostock

Die Gastgeber der AG BioÖl von der Uni Rostock empfangen die Teilnehmer/innen freundlich mit einem geführten Abendspaziergang vom zentralen Universitätsplatz zum Stadthafen und einem gemeinsamen Arbeitsessen.



Am Brunnen der Lebensfreude am zentralen Universitätsplatz in Rostock beginnt die kleine Stadtführung zum Stadthafen · Foto: Werner Szramka, AG BioÖl

Dienstag, den 11. Oktober 2022

in Rostock

Im Zentrum des zweiten Tags des Herbsttreffens der AG BioÖl steht der Besuch beim Lehrstuhl für Kolbenmaschinen und Verbrennungsmotoren der Universität Rostock⁶. Die Tagung findet im zugehörigen Fraunhofer Institut statt.



*Tagungsort in Rostock am 11.10.2022
Foto: Werner Szramka, AG BioÖl*

⁶ <https://www.lkv.uni-rostock.de>



*Dr. Ulrike Schümann
beim Vortrag zu den
aktuellen Projekten des
Lehrstuhls · Foto: Werner
Szramka, AG BioÖl*

Die Gastgeberin (i. V.) Dr. Ulrike Schümann hält zur Begrüßung einen Vortrag zu den aktuellen Projekten des Lehrstuhls:

- ▶ Dr. Ulrike Schümann: Lehrstuhl für Kolbenmaschinen und Verbrennungsmotoren (LKV) der Universität Rostock, AG Kraft- und Schmierstoffforschung
[PDF-Datei, 22 Folien](#)

Nach der Begrüßung folgen außerordentlich interessante und bestens begleitete Besichtigungen der Labore und Motorenprüfstände. Für die Gastgeber anwesend sind während der Besichtigungen der Lehrstuhlinhaber Prof. Dr.-Ing. Bert Buchholz, Frau Dr. Ulrike Schümann und Frau Dr. Fanny Langschwager.



*Laborbesichtigung, ein
Beispiel · Foto: Werner
Szramka, AG BioÖl*



*Man trifft sich zu Besichtigungen
Foto: Werner Szramka, AG BioÖl*



*Besichtigung eines Motorprüfstands · Rechts im Bild
der Lehrstuhlinhaber Prof. Dr.-Ing. Bert Buchholz
Foto: Werner Szramka, AG BioÖl*

Weitere Informationen zum Lehrstuhl für Kolbenmaschinen und Verbrennungsmotoren (LKV) der Universität Rostock sind zu finden in nachfolgender Präsentation:

- ▶ Rostock University, Chair of Piston Machines and Internal Combustion Engines (LKV)
[PDF-Datei, 23 Folien](#)

Den Abschluss des zweiten Tagungstages bilden eine kurze Selbstdarstellung der AG BioÖl⁷ und – auf der Basis einer kurzen Einführung von **Dr. Markus Scherer (MaBiMa⁸, AG BioÖl)** – eine Diskussion über künftige gemeinsame Projekte, die die Kombination neuer Antriebe / Treibstoffe v. a. für Schiffe und die dafür geeigneten Schmierstoffe im Zentrum haben.

Mit einem Dank an die Gastgeber/innen und Teilnehmer/innen und dem Ausdruck der Zuversicht, dass sich aus dem Zusammentreffen eine Reihe guter gemeinsamer Projekte ergeben werden, beendet Dr. Tschiedel die Sitzung und wünscht allen eine gute Heimreise.

⁷ tat-zentrum.de/ag-biooel

⁸ mabima-chem.com